

Order-to-Cash Solution for Offline Billing

SPS bietet die umfassende Abrechnungslösung für das komplexe Offline Billing



Mehrwertdienste für Auskunft- und Vermittlungsleistungen, Servicenummern, Gewinnspiele und dergleichen sind bequem für die Endkunden, doch im Hintergrund stehen komplexe Prozesse, die Anbieter bewältigen müssen. Damit das Geschäft für die Anbieter – Diensteanbieter sowie Verbindungs- und Teilnehmernetzbetreiber – so einfach ist, wie es für die Endkunden aussieht, übernimmt Swiss Post Solutions (SPS) diese komplexen Prozesse im Hintergrund.

Mit Offline Billing von SPS können Teilnehmernetzbetreiber ihren Endkunden den Zugang zu Mehrwertdiensten anbieten, ohne selbst die komplexen Abrechnungs- und Inkassoprozesse implementieren zu müssen. SPS leistet den kompletten Offline Billing Prozess einschließlich Rechnungsstellung (Second bill) und Zahlungsverkehr als Service.

Einfacher Marktzugang für Diensteanbieter – SPS übernimmt die komplexen Prozesse

Bei Mehrwertdiensten kommt mit jeder Verbindung ein eigener Vertrag zwischen dem Endkunden und dem jeweiligen Diensteanbieter zustande. Der Diensteanbieter kann den Preis frei bestimmen.

Der Teilnehmernetzbetreiber verfügt über die Adressdaten des Endkunden und fakturiert sowie kassiert die Mehrwertdienste für den Diensteanbieter im Offline Billing Verfahren. SPS übernimmt für die Teilnehmernetzbetreiber diesen komplexen

Abrechnungsprozess. Das unterstützt die Anbieter bei der Einhaltung von Fristen und Prozessen, um Forderungen innerhalb der geltenden Fristen einzubringen, und gewährleistet die Realisierung des Umsatzes für den Diensteanbieter. SPS erstellt die Second Bill, die zusätzlich zur monatlichen Rechnung an den Endkunden geht, inklusive aller Informationen zum genutzten Mehrwertdienst.

SPS führt die Daten aller Services zusammen

Beim Offline Billing sammelt SPS alle Daten zu einem Endkunden und führt den Offline Billing Prozess als Service durch. Das schließt den kompletten Zahlungsverkehr ein sowie eine zweite Rechnung als Second Bill im Namen des Diensteanbieters. Offline Billing von SPS umfasst gleichermaßen die technische Leistung und das Zahlungsmanagement.

Technisch leistet SPS den Betrieb und die Bereitstellung einer Plattform, die zur Implementierung des Prozesses benötigt wird. Das schließt ein umfassendes Service und Applikationsmanagement der Lösung ein. Kunden- und Rufnummernzuordnungsdaten übernimmt SPS automatisiert und stellt dafür einen SFTP Share zur Verfügung. Die entstehenden Leistungsdaten werden in der Regel täglich verarbeitet und im Rahmen eines umfassenden Finanz- und Transaktionsreportings ausgewertet.

Im Zahlungsmanagement leistet SPS die F&I-konforme Verarbeitung sämtlicher Datentypen nach dem standardisierten Fakturierungs- und Inkassoverfahren der Deutsche Telekom AG (F&I-Verfahren). Die monatliche Rechnungsstellung umfasst die Fakturierung aller für den jeweiligen Abrechnungszeitraum vorliegenden Leistungsdaten und wird zusätzlich auf einer Second Bill dem Teilnehmernetzbetreiber zur Verfügung gestellt.

SPS bietet ihren Kunden den Druck und Versand der Rechnungen oder die elektronische Bereitstellung aus einer Hand. Um das finanzielle Risiko des Teilnehmernetzbetreibers zu minimieren, werden nicht die zuordenbaren Forderungen von Diensteanbietern zurückgewiesen. Mit der abschließenden Durchführung des Zahlungseinzugs und der mit F&I-konformen Rückbelastung nicht bezahlter Forderungen an den Diensteanbieter leistet SPS den kompletten Service im Offline Billing.

Marktüberblick Mehrwertdienste

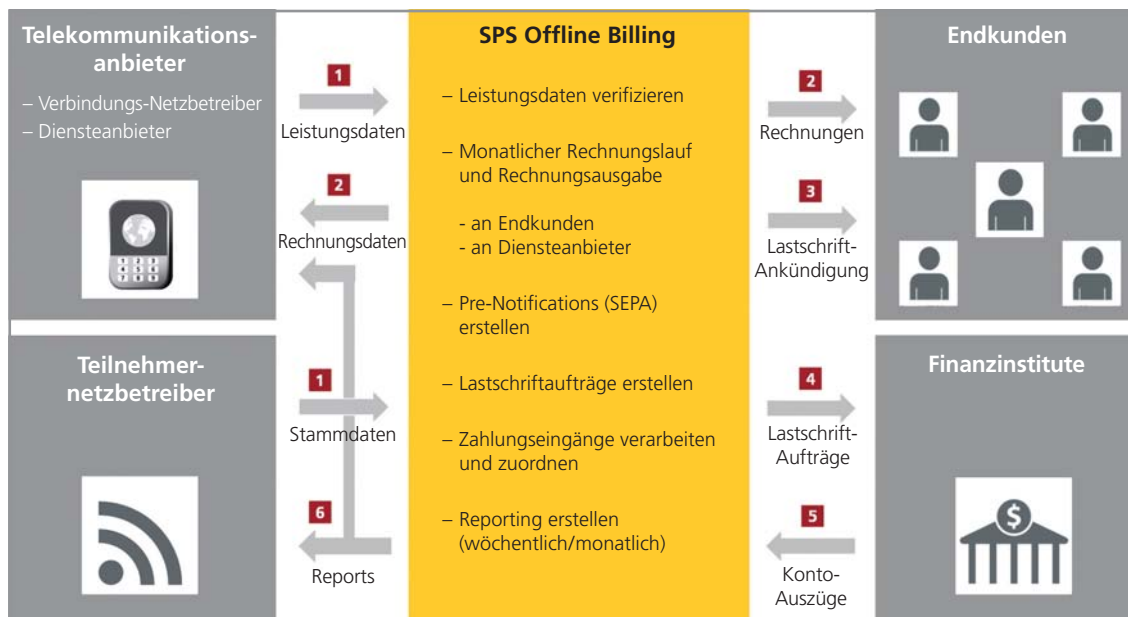
Für täglich rund 9 Mio. Gesprächsminuten werden in Deutschland Mehrwertdienste in Anspruch genommen und ein Jahresumsatz von mehr als 1,3 Mrd. Euro erzielt (Stand 2012). Telekom Deutschland erwirtschaftet dabei allein 53,5 %.

Als gesetzliche Höchstgrenzen bei Dienstentgelten für Mehrwertdienste sind maximal 3 € pro Minute für zeitabhängig tarifierte Mehrwertdienste und 10 € für zeitunabhängig tarifierte Dienste vorgeschrieben.

Ohne die Call-by-Call- und Internet-by-Call-Dienste dominieren Freecall Services und Servicrufnummern den Bereich der Mehrwertdienste deutlich:

- Freecall Services 45,5 %
- Servicrufnummern 54,3 %
- Premium-Services 4,2 %
- Gewinnspiele 3,2 %
- Vermittlungsdienste 0,4 %

Alle Zahlen aus „Dialogconsult Marktstudie TK-Markt 2012“



SPS Offline Billing – Umfassende Abrechnungslösung für komplexe Prozesse

Kontakt

Swiss Post Solutions GmbH
 Peter Bauknecht
 Musikweg 4
 46047 Oberhausen
 Deutschland

Tel.: +49 208 412 44 300
 Mobil: +49 173 525 80 79
 peter.bauknecht@swisspost.com
 www.swisspostsolutions.de



a Swiss Post company